ZULASSUNGSERKLÄRUNG

6 Wochen / 180 Stunden Praktikum in Chiurgie

<u>B</u>

werden.

BITTE MIT BLOCKSCHRIFT AUSFULLEN!			
Name der/des Studierenden			
Zeitraum des Praktikums:	von	bis	
Anzahl der Wochen:			
Anzahl der Stunden:			
Name der Klinik/des Lehrkrankenhauses (Abteilung):			
Adresse der Klinik/des Lehrkrankenhauses:			
*Name der Universität/Hochschule, mit der das Krankenhaus affiliiert ist:			
Ansprechperson:			
Telefonnummer:			
E-Mail-Adresse:			
*BEACHTEN SIE, DASS DAS PRAKTIKUM NUR IN EINER UNIVERSITÄTSKLINIK ODER IN EINEM LEHRKRANKENHAUS DURCHGEFÜHRT WERDEN KANN! Der oben genannte Student / die oben genannte Studentin des 6. Studienjahres wird hiermit angenommen, um sein / ihr Pflichtpraktikum in unserer Einrichtung im oben angegebenen Zeitraum zu absolvieren. Er / Sie ist berechtigt, die auf Seiten 2- dieses Formulars aufgeführten Aufgaben zu erfüllen.			
Datum:			
Unterschrift/ Name in Blockschrift:			
Bitte beachten Sie, dass für den Fall	•		
Land absolvieren, in dem nicht das lateinische Alphabet verwendet wird (z. B. Korea, Japan, Israel, Iran, arabische Länder usw.) und dem Krankenhaus kein deutsch-/englischsprachiger Stempel zur Stempel Verfügung steht, eine separate Zulassungserklärung –verfasst auf dem offiziellen Briefkopf des Krankenhauses- eingereicht werden muss, in der bestätigt wird, dass Sie das Praktikum dort absolvieren			Stempel

PRAKTIKUM IN CHIRURGIE

Allgemeines Programm:

- 1. Präoperative Beurteilung und Vorbereitung des Patienten
- 2. Untersuchung des chirurgischen Patienten (Betrachtung, körperliche Untersuchung, Abklopfen, Abhören)
- 3. Aufklärung und Information des Patienten vor der Operation
- 4. Die Bedeutung der Einwilligung des Patienten zu chirurgischen Eingriffen.
- 5. Indikationen und Kontraindikationen häufiger Laboruntersuchungen, Auswertung der Ergebnisse.
- 6. Indikationen und Kontraindikationen für radiologische Untersuchungen und ihre Auswertung (native Bauch- und Thoraxaufnahmen, bildgebende Verfahrens mit/ohne Kontrastmitteln (CT, MR) Ultraschalluntersuchungen).
- 7. Rolle der Endoskopie bei der Diagnose und Behandlung von chirurgischen Patienten.
- 8. Erlernen und Üben der Wundversorgung in der chirurgischen Ambulanz und Station
- 9. Behandlung und Verbandlegung steriler und infizierter Wunden.
- 10. Untersuchung ambulanter Patienten, insbesondere von Patienten mit akuten Bauchbeschwerden.
- 11. Übung der Verabreichung intramuskulärer und intravenöser Injektionen unter Aufsicht
- 12. Theorie und Praxis der intravenösen Infusionsbehandlung (Indikationen, Infusionslösungen, Durchführung)
- 13. Erlernen der Handhabung eines zentralen Venenkatheters
- 14. Blasenkatheterisierung
- 15. Entfernung von Bauch- und Thoraxdrainage, Nahtentfernung
- 16. Asepsis und Antisepsis in der Praxis
- 17. Handdesinfektion
- 18. Allgemeine und spezielle Regeln im Operationssaal
- 19. Chirurgische Instrumente und Nahtmaterialien, ihre grundlegende Verwendung
- 20. Teilnahme als Assistent/in an chirurgischen Eingriffen im Operationssaal
- 21. Teilnahme am Bereitschaftsdienst, einschließlich Notfalloperationen. (Beobachtung und Versorgung von Akutpatienten)
- 22. Theorie und Praxis der Antibiotikaprophylaxe
- 23. Theorie und Praxis der Thromboseprophylaxe
- 24. Beobachtung und Management von operierter Patienten, Grundlagen der Schmerzlinderung